



Neuerungen im 2. Zyklus der Schulbeurteilung im Kanton Zürich

Argev Arbeitstagung, 24. 11. 2011





Übersicht Neuerungen

Erhöhter Nutzen für Schule

- Schriftliche Befragung: Vergleichswerte
- Fokusthema: Anpassung auf Schule möglich. Entwicklungsorientierung

Erhöhter Nutzen für Lehrperson

- Klassenbezogene Auswertung der Befragung (freiwillig, anonym)

Leichte Reduktion des Umfangs

- Qualitätsprofil von 10 auf 9 Qualitätsansprüche reduziert

Erleichterung Vor- und Nachbereitung

- Verbindung zu Schulprogrammarbeit
- Weniger Aufwand für Portfolio



Schriftliche Befragung: mehr Nutzen durch Vergleichsmöglichkeiten

Auswertung enthält neu (pro Item)

–kantonales Mittel

–Mittelwert der Schule; signifikante Abweichung vom kant. Mittel

–Abweichung zur Befragung bei letzter Evaluation (↗ ↘ →)

–Wert der 5% Schulen, bei denen dieses Item am besten beurteilt wurde.

Einfacheres Handling: Online für LP und Sch., wahlweise auch für Eltern

Auswertung Elternbefragung

ELT 024.00	Die Klassenlehrperson versteht es gut, bei meinem Kind Interesse und Neugier zu wecken.	<table border="1"> <caption>Data for ELT 024.00</caption> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Anteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td>2%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>10%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>49%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>8%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Anteil	2	2%	3	10%	4	49%	5	8%	2	57%	3.63	-	k.A.	4.41
Kategorie	Anteil																	
2	2%																	
3	10%																	
4	49%																	
5	8%																	
ELT 027.00	Die Klassenlehrperson gibt den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.	<table border="1"> <caption>Data for ELT 027.00</caption> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Anteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td>6%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>19%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>29%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>46%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Anteil	2	6%	3	19%	4	29%	5	46%	3	29%	3.50	-	k.A.	4.28
Kategorie	Anteil																	
2	6%																	
3	19%																	
4	29%																	
5	46%																	
ELT 028.00	Die Klassenlehrperson meines Kindes nimmt sich oft speziell Zeit, um mit leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.	<table border="1"> <caption>Data for ELT 028.00</caption> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Anteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td>4%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>12%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>27%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>47%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Anteil	2	4%	3	12%	4	27%	5	47%	2	10%	3.11	-	k.A.	4.27
Kategorie	Anteil																	
2	4%																	
3	12%																	
4	27%																	
5	47%																	
ELT 029.00	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche auf seinen individuellen Lernstand abgestimmt sind.	<table border="1"> <caption>Data for ELT 029.00</caption> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Anteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td>3%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>13%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>29%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>31%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Anteil	2	3%	3	13%	4	29%	5	31%	3	31%	3.30	-	k.A.	4.23
Kategorie	Anteil																	
2	3%																	
3	13%																	
4	29%																	
5	31%																	
ELT 031.00	Die Klassenlehrperson fördert mein Kind gemäss seinen individuellen Fähigkeiten.	<table border="1"> <caption>Data for ELT 031.00</caption> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Anteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td>2%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>20%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>33%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>35%</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	Anteil	2	2%	3	20%	4	33%	5	35%	2	37%	3.32	-	↘	4.20
Kategorie	Anteil																	
2	2%																	
3	20%																	
4	33%																	
5	35%																	

Kantonales Mittel

Anteil Antwortkategorie

Mittelwert Schule

Auswertung Elternbefragung

ELT 024.00	Die Klassenlehrperson versteht es gut, bei meinem Kind Interesse und Neugier zu wecken.		2	57%	3.63	-	k.A.	4.41
ELT 027.00	Die Klassenlehrperson gibt den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.		3	29%	3.50	-	k.A.	4.28
ELT 028.00	Die Klassenlehrperson meines Kindes nimmt oft speziell Zeit, um mit leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.		2	10%	3.11	-	k.A.	4.27
ELT 029.00	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche auf seinen individuellen Lernstand abgestimmt sind.		3	31%	3.30	-	k.A.	4.23
ELT 031.00	Die Klassenlehrperson fördert mein Kind gemäss seinen individuellen Fähigkeiten.		2	37%	3.32	-	↘	4.20

Abweichung von Erstevaluation

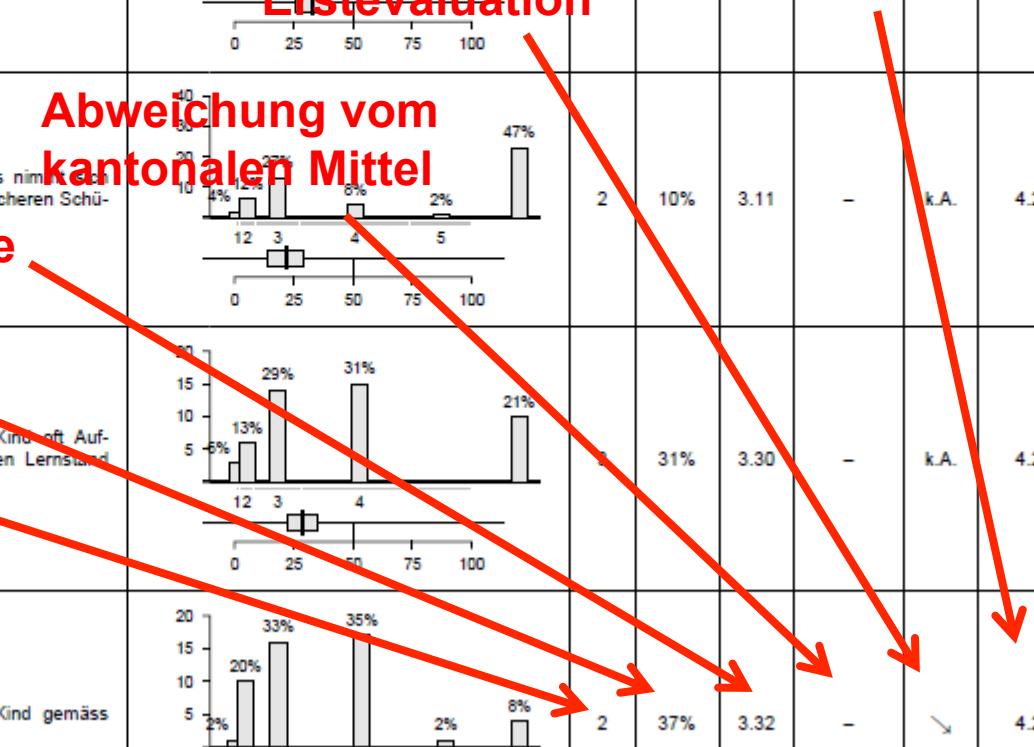
Mittelwert der 5% «besten» Schulen

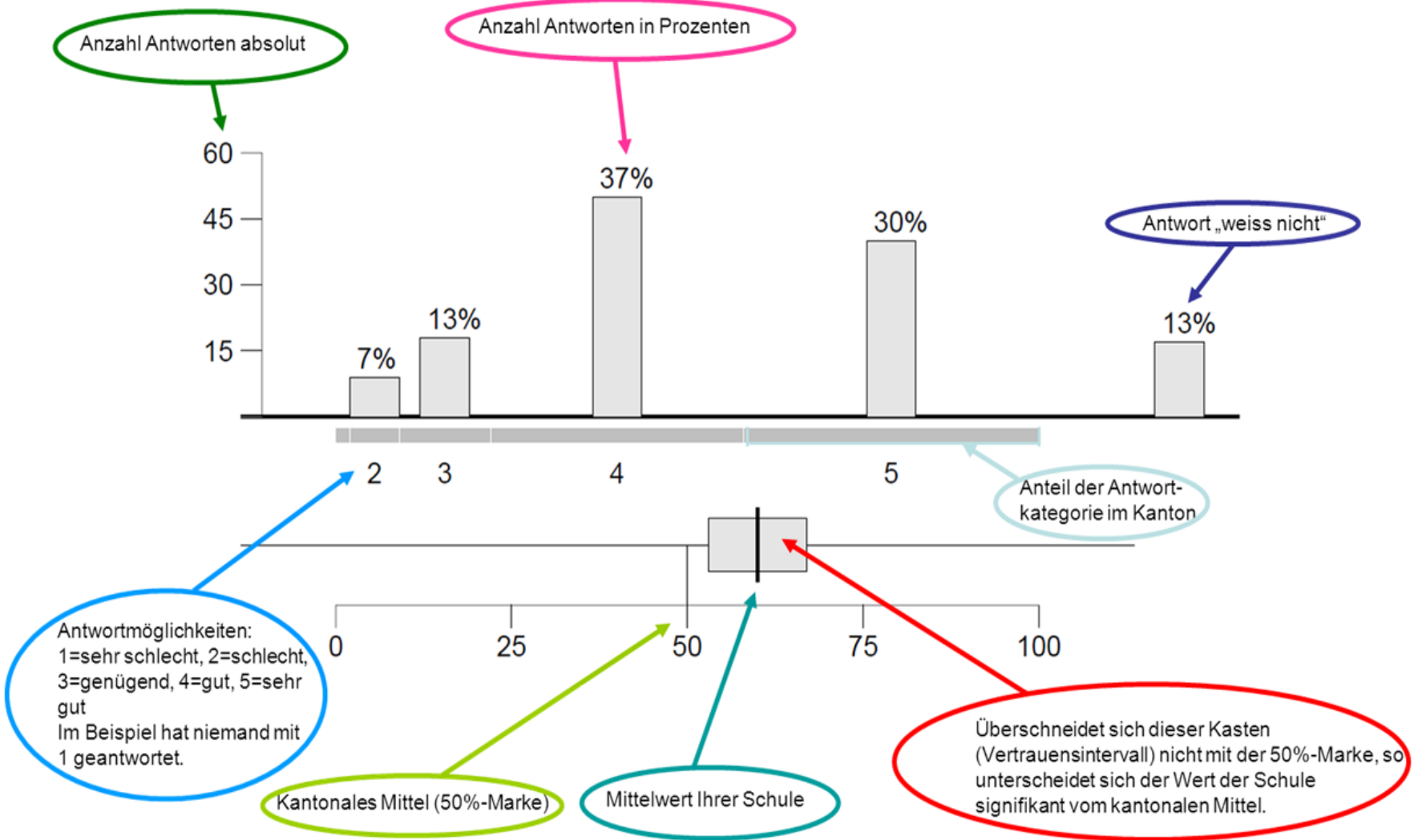
Abweichung vom kantonalen Mittel

Mittelwert Schule

Anteil gut + sehr gut

Keine Antwort







Fokusthema: Anpassung auf Schule

Flexiblere Handhabung der vorgegebenen Fokusthemen (keine gänzlich neuen Themen).

Beispiele

- Schwerpunkte setzen (Fokusthema „Lehr- und Lernarrangements“, Schwerpunkt „Altersdurchmischtes Lernen“)
- Kombination von Qualitätsansprüchen aus verschiedenen Fokusthemen

Immer in Absprache mit der Teamleitung



Erhöhter Nutzen für Lehrpersonen durch klassenbezogene Auswertung

- Freiwillig
- Anonym (nur LP weiss, ob sie die Auswertung bezogen hat)
- Fachstelle kennt Resultate der einzelnen Klasse nicht.

Auswertung enthält

- Anzahl Antworten / Kategorie
- Mittelwert Klasse und Abweichung vom
- Mittelwert Schule



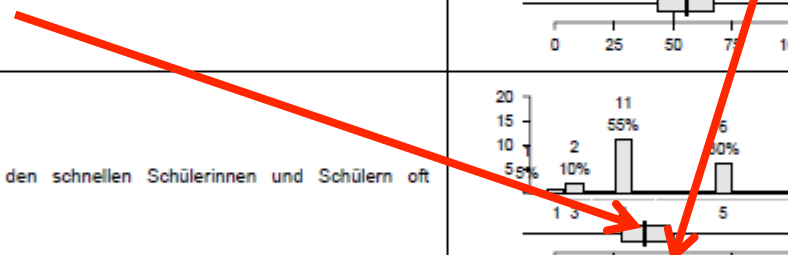
Beispiel klassenbezogene Auswertung Schüler/-innen

SCH P 024.00	Meine Klassenlehrperson versteht es gut, bei mir Interesse und Neugier zu wecken.		1	100%	n.s.
SCH P 025.00	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson meistens abwechslungsreich.		1	90%	n.s.
SCH P 027.00	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.		1	85%	-
SCH P 028.00	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft speziell Zeit, um mit langsamen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.		1	70%	n.s.

Mittelwert Klasse

Mittelwert Schule

Abweichung





Erleichterte Vor- und Nachbearbeitung

- Standortbestimmung aus Schulprogrammarbeit anstelle einer Selbstbeurteilung
- Überarbeitung Schulprogramm statt separater Massnahmenplan (und verlängerte Frist)
- Verzicht auf einige Dokumente im Portfolio
- Vereinfachte Information und Anmeldung der Eltern zu Elterninterviews durch neuen Informationsflyer



Grundsätze für die Berücksichtigung des letzten Evaluationsberichts

- Wir nehmen auf die letzte Evaluation Bezug
- Wir orientieren uns in der Beurteilung primär am Ist-Zustand, nicht am letzten Bericht oder an den getroffenen Massnahmen. Schule ist frei, Empfehlungen aufzunehmen.
- Verbesserungen werden hervorgehoben.
- Weiterhin bestehende Schwächen werden ohne moralisierenden Unterton erwähnt.
- Inhaltliche Bezüge beim entsprechen Qualitätsbereich oder generell bei „Qualitätssicherung und –entwicklung“. Kein gesondertes Kapitel.



Fazit: Optimierungen, aber keine grundsätzliche Neuerungen im Verfahren

Diskutiert, aber als nicht realisierbar eingeschätzt:

- Verfahren stärker auf die Evaluation des Qualitätsmanagements der Schule ausrichten.
- Einbezug von Leistungsdaten.